

1.2. Die Kraft der Frauen

„Der uralten Mutter folget nach.“

Die Große Mutter schuf uns als WiderSpiegelungen ihrer selbst.

Sie ist die UrAlte, die AllMächtige, die Ewige – sie ist das All, sie ist alles.

In jedem Wesen spiegelt sich ihre allmütterliche Kraft.

Jedes weibliche Wesen trägt darüber hinaus die heiligen Schöpfungskräfte,
die heilige Saat von Kraft, Weisheit und Liebe,

den Geist ihres Großen GeHeimnisses als weibliche SeinsVollMacht in ihrem Schoß.

**Der UrSprung von Kraft, Weisheit und Zauber
liegt in der fruchtbaren Leere des MutterSchoßes,
der die heilige AbSicht trägt, durch die alles Sein offenbart wird.
Nur in die Leere tritt die heilige Wahrheit ein,**

Frauen sind die Töchter der AllMutter,
doch bis sie ihr Wesen durch alle Formen der Kraft und Stofflichkeit wahrnehmen,
sind sie in ihrer eigenen Leere gefangen.

Um sich der allmütterlichen SeinsKraft zu öffnen
bedarf es eines starken weiblichen Schutzes
und der EmpFänglichkeit der fruchtbaren Leere.

Im Herzen und im MutterSchoß ist die ganze UnEndlichkeit enthalten.
Die Fülle entspringt der Leere.

**Wir begannen einen HerzSchlag mit den Trommeln für eine lange Zeit
bis der heilige AugenBlick kam,
in dem sich der Raum zwischen den Welten öffnete
und die Leere geboren ward.
Dies ist ein Ort des Klanges ohne Klang.
Es ist der Ort der Kraft, an dem die AbSicht geboren ist.
Wenn dies geschieht braucht es klares BeWusstSein und ausgeprägten Willen.**

**Die allmütterliche Kraft bewusst wahrzunehmen
und in Form zu offenbaren ist die heilige AufGabe der Frauen.**

Geist und Stoff sind ewig dasselbe, sind allmütterliche Kraft.
Alle Offenbarungen von Kraft kommen vom Weiblichen, von der Mutter in uns.
Die unsichtbare AllMutterKraft offenbart sich
durch VerLangsamung ihrer Schwingung im MutterStoff.

Jede Offenbarung von Kraft verlangt WillensStärke, Weisheit,
innere Sammlung, HinGabe und Mut.
Und jede VerWirklichung bereitet den Weg für die nachfolgenden.

**MutterStoff ist ein Netz von BeZiehungen:
alles, was wir dem Leib zufügen beeinflusst den Geist und auch das LebensNetz.**

Die Seele als heilige Kraft der AllMutter verbindet sich mit dem Leib,
um durch WiderSpiegelung das BeWusstSein der allmütterlichen Kraft
im MutterStoff zu entwickeln.

Alles hat eine heilige Form und ist in allen Wirklichkeiten vorhanden.
Allem Sichtbaren geht ein UnSichtbares voraus.
Was wir uns im Einklang mit den heiligen Regeln der Schöpfung vorstellen,
kann wahr werden.

Die Frau ist es, die die sichtbare und die unsichtbare Wirklichkeit verbindet.
Bei Frauen sind Seele und Leib enger miteinander verbunden.
Die Kräfte, die alles Sein im Innersten zusammenhalten sind mütterlich.

Am AnFang war Geist und ihr Name war Frau.
Kraft ist immer gleich so wie Wahrheit immer gleich ist
und die Quelle allen Seins immer weiblich, immer mütterlich ist.
Die verwirklichende und offenbarende Kraft in der Schöpfung ist mütterlich.
Frauen tragen höhere geistig-seelische Kraft,
die eine größere Offenheit für EinGebungen bewirkt
und unmittelbareren ZuGang zur allmütterlichen Weisheit gewährt.
Frauen sind aus tiefster Seele und mit ganzem Sein mit der Quelle des Lebens verbunden,
wodurch sie alles nähren und zu verbinden vermögen.

Nur die Frau vermag die allmütterliche Kraft und Weisheit eines Mannes zu wecken
und zu nähren, denn Frauen tragen die heiligen Schöpfungskräfte.

**Wenn sich eine Frau eigenmächtig aus ihrer allmütterlichen Kraft heilt,
dann nährt sie damit das LebensNetz,
wodurch andere Wesen in ihrem HeilWerden gestärkt und unterstützt werden.
Dies bereitet die Heilung aller Wunden des LebensNetzes vor.**

Die heilige Mitte unseres Seins, unsere Seele, ist allmütterliche Kraft.
Wenn wir aus dieser Kraft zum Wohle aller Wesen leben,
dann vermögen wir jede gewünschte GeStalt anzunehmen.
Es ist unsere BeStimmung wahrzunehmen, dass wir eins sind mit dem heiligen Baum,
wir sind nicht nur ein Blatt. Wir sind heiliges Dunkel und strahlendes Licht.
Alles stammt vom LebensBaum der Wandlung ab und alles wird dorthin zurückkehren.
Der Schmetterling ist das Ende einer unglaublichen EntWicklung.

Als Kraft der AllMutter versinnbildlicht er die

AusGeWogenheit der Schwingung,
ihre heilige Ordnung, die in allem schwingt und die alles heilt,
die Licht und Klang ist - bis in das Kleinste hinein.
Dieses BeWusstSein öffnet den ZuGang zum VerStändnis aller Wandlungen
der heiligen Kraft und zum AllVerBundenSein.

**Alles Wissen um das Schicksal kommt aus der weiblichen Tiefe.
Die UrMütter spinnen den SchicksalsFaden,
gebären die Wunder der Schöpfung
und bewahren die heiligen GeHeimnisse.
Aus ihnen kommt alles das ist: das EntStehen und das VerGehen.
Die schwarze Mutter ist die EndGültige,
die den Weg ins AllEinsSein öffnet,
ein ewig ausspeiender und einsaugender MutterMund.
HerKunft ist der Ort aus dem wir herkommen: der MutterSchoß,
der unsere wahrhaftige AbStammung ist.
HerKunft bedeutet Mut – die Mut-ter in uns.**

**Die Frau ist die VollKommene, die UrAnFängliche, die Seiende,
der Mann der aus ihr GeWordene, der von ihr Geborene, Teil ihres Ganzen.
Sie ist unsterblich, da sie aus sich heraus Leben hervorbringen kann.
Alle Frauen sind ewige Mütter.
Alle Männer sind sterbliche Söhne.
Jede Tochter ist eine Mutter.
Jeder Sohn hat eine Mutter.**

**Es lag an uns Frauen die heiligen GeHeimnisse der Schöpfung
und des Lebens zu bewahren.
Und wir haben sie bewahrt, wie ein kleines Feuer.
Unsere Leben waren die HolzScheite, die das Feuer nährten,
damit es nicht verlosch.
Aber die Wahrheit, die wir hüteten gehört uns nicht allein.**

Dieses heilende Wissen ist für alle Frauen.

Wozu haben wir es bewahrt, wenn wir es nicht mit allen Frauen teilen?
Wir wussten, dass wir in dieser Zeit in den UnterGrund gehen mussten,
um nicht vernichtet zu werden.

Wir konnten nichts tun außer zu warten.

**Was in Liebe anvertraut wurde, ist auf immer in den Herzen bewahrt.
Überall auf der Erde behüteten alte Frauen die GeHeimnisse der Mütter,
die von ZerStörung und VerNichtung bedroht waren.**

Sie sind die Frauen, die wahrhaftig lieben.

Sie wissen, was Menschen wieder verstehen und lernen müssen,
um wirklich zu leben.

**Die heiligen GeHeimnisse der Schöpfung werden immer von Frauen bewahrt.
Die Wahrheit wird immer wach gehalten und mitgeteilt,
weil Alte Frau wacht.**

Mit ihr ist alles möglich.

Jetzt ist die Zeit endlich reif für VerÄnderungen.

**Frauen suchen wieder nach der heiligen Wahrheit, nach echtem VerBundenSein,
nach wirklicher Liebe, nach einem heilenden Kreis,
einer lebendigen GemeinSchaft, der sie angehören können.**

HerrSchafft unterdrückt und missbraucht die heilige SchöpfungsVollMacht
vieler Wesen und behindert den KraftFluss der Liebe und der Mütterlichkeit
in der Menschheit auf das Schwerste.

**Solange die Frau und mit ihr die irdische Schöpfung unterdrückt
und misshandelt werden ist es der Menschheit nicht möglich im EinKlang zu leben.
Die UnterDrückung der weiblich-mütterlichen Kraft geht jetzt zu Ende.
Grundsätzliche VerÄnderungen geschehen, die die Heilung bewirken.
Frauen sind an der Schwelle zu ihrem heiligen-heilenden BeWusstSein
und überschreiten die ihnen durch HerrSchafft aufgezwungenen Grenzen,
um ihre SchöpfungsVollMacht wieder bewusst zu leben.**

**In dem AugenBlick, in dem sie die ihnen anvertrauten Schöpfungskräfte
wieder bewusst zum Wohle des Ganzen nutzen, gebären sie ein neues ZeitAlter.
Über große EntFernungen hinweg vereinen sich Frauen miteinander
und mit Mutter Erde um die heilige mütterliche Kraft wieder vollmächtig zu leben.
Sie hüten die ihnen anvertrauten heiligen GeHeimnisse der Schöpfung,
die sie jetzt erstmals in der GeSchichte der Menschheit gemeinsam offenbaren.
Frauen tragen in ihrem Schoß die heiligen Schöpfungskräfte, die Männern fehlen.
Wenn die weiblich-mütterliche Kraft unterdrückt und missachtet ist,
kann im Mann keine wirkliche Stärke entstehen.**

**Und nur, die in Liebe und HinGabe zu leben wagen,
vermögen auch das Leid fühlen, das auf der Erde ist.
Männer sind durch ihre heilige HinGabe mit der allmütterlichen Kraft verbunden.
Die Mutter allen Seins ist die heilige Kraft, aus der auch der Mann lebt.
Ohne mütterliche Ordnung entsteht Leid und ZerStörung.
Alle Wunden müssen durch die heilige LebensVollMacht von Frauen und Männern
als wahrhaftigen Töchtern und Söhnen der AllMutter
wahr genommen, bezeugt und geheilt werden.**

Weibliche Macht ist die vollkommene Fülle, ist die mütterliche AllMacht,
die alle Wesen zeugt und gebiert, nährt und
behütet.

Die heilige Wahrheit und die heilige Liebe sind das Wesen der allmütterlichen Kraft.

**Nur die vollkommene HinGabe an die allmütterliche Ordnung
befähigt Menschen einander und allen Wesen in heiliger Liebe zu begegnen.**

Wenn dies geschieht ist HerrSchaft auf allen Ebenen des Seins aufgelöst und die Wunden geheilt und ein bewusstes Leben in Freiheit zum Wohle aller Wesen hat begonnen.

Die Heilung der Menschheit unterstützt die Heilung der Erde.

Lasst uns endlich gemeinsam in die heilige Ordnung der Schöpfung zurückkehren und wieder im AllEinsSein leben.

Lasst uns unsere Wunden aus der uns anvertrauten allmütterlichen Kraft heilen um wieder bewusst im heiligen Tanz des Lebens zu sein.

Wir sind Töchter und Söhne von Mutter Erde.

Sie gebiert uns aus ihrer Kraft und sie nährt uns.

Sie ist die uns liebende Mutter, die uns Leben gibt.

Lasst uns ihr wieder vom Herzen danken und die Liebe unser Herz heilen.

Lasst uns endlich wagen genau hinzu sehen, um alle Wunden zu heilen.

Lasst uns jegliche ZerStörung beenden.

Die Erde ist heiliger AusDruck der allmütterlichen Kraft.

Die Erde hat sich geopfert und diese Zeit der Opferung ist vorbei.

Mit ihr beenden jetzt viele Wesen ihr OpferDaSein

und nehmen ihre eigene LebensVollMacht zurück.

Wir sind diejenigen, die jetzt an der Reihe sind.

Die Menschheit muss sich jetzt selbst heilen und wieder in der allmütterlichen Ordnung leben, wenn sie nicht ausgelöscht werden will.

In der Mitte unseres Seins, da, wo wir wahrhaftig und wach sind,

empfinden wir die Not unserer Nächsten und können einander heilen helfen.

Wir sind unauflöslich miteinander verbunden und wo wir diese Hilfe verweigern,

behindern wir unser eigenes Wachsen und GeDeihen solange, bis wir geholfen haben.

Und wir wandern durch das Tal unserer Tränen,

bis wir in den anderen diejenigen wahrzunehmen vermögen,

die auch unser eigenes HeilWerden unterstützen.

In unserem tiefsten Inneren wissen wir, was wir wirklich brauchen, um glücklich zu sein.

In der BeDeutung, die den weltlichen Dingen beigemessen wird,

liegt eine große GeFahr, denn die meisten beruhen auf dem Leid anderer Wesen

und tragen die Kraft der Zerstörung in sich.

Wir sind geboren, ein Leben in Liebe und Freiheit zu führen.

Es ist an der Zeit endlich die uns anvertraute VerAntWortung wieder zu übernehmen und unsere heilige Wahrheit zum Wohle des Ganzen zu leben.

Wir sind eingebunden im heiligen Netz des Lebens, das alle Wesen nährt und verbindet.

Jede liebende und befruchtende BeGegnung und jeder gelungene AusTausch nähren das Innere und das Äußere, denn wir verändern alles, was wir berühren.

Wenn wir die GeSchenke des Lebens in liebevoller Achtsamkeit annehmen, empfangen wir die Fülle der uns eingeborenen SchöpfungsKraft.

Wenn wir das Leben bewusst gestalten,

entwickeln wir alles was wir brauchen um ein Leben in Freiheit führen.

Das Leben ist ein Tanz, in den wir alle einbezogen sind.

Die beständige WiederGeburt der Natur ist die GeStalt gewordene AnRufung neuen Lebens, das auch uns Menschen verlässlich nährt.

Menschen haben die schreckliche ZerStörung auf der Erde verursacht.

Die Erde hat begonnen sich zu reinigen, zu heilen und zu wandeln.

Sie drängt uns dadurch zur Wandlung.

Lasst uns selbst und unser heiliges VerBundenSein mit der Erde erneuern und den Weg der Einheit in Liebe gehen.

Je stärker wir in uns das AllVerBundenSein wahr-nehmen, umso fähiger werden wir uns selbst zu heilen.

Lasst uns die Erde wieder ehren, ihr unsere Achtsamkeit schenken. und ihrer Heil- und ihrer Wandlungskraft vertrauen.

Sie ist in jeder/m von uns.

Wir können nicht geben, ohne zu bekommen und in diesem liebevollen Geben, das wir noch immer verweigern, liegt unsere Heilung.

Die Liebe, die uns nährt, ist ewige Fülle.

Diese heilende-heilige Wandlung wird durch die Kraft von Wahrheit und Liebe bewirkt und belebt unsere ureigene heilige LebensVollMacht mit neuer Kraft.

Lasst uns miteinander in bewusster HinGabe leben.

Lasst uns wieder den Tanz des AllEinsSeins tanzen, aus dem alles kommt und in das alles zurückkehrt.

Das GleichGewicht, das hergestellt werden muss, wurzelt in der natürlichen, in der geborenen, der allmütterlichen Ordnung. in der alle Kräfte zum Wohle aller Wesen zusammen wirken.

Jede/r von uns hat eine besondere AufGabe auf Mutter Erde zu verwirklichen.

In diesem BeFreiungsGesang der Erde ist es die AufGabe der Frauen, durch die ihnen ureigene heilige Liebe die SchöpfungsVollMacht des heiligen MutterSchoßes zum Wohle aller Wesen zu offenbaren.

Frauen verkünden ihren Glauben und ihre Kraft

Wir sind Frauen: frei, liebend und fruchtbar.

Wir glauben an uns selbst: an unsere Schöpfungskräfte, unsere Weisheit, unsere Stärke, an unseren gesunden VerStand und unsere LebensKlugheit.

Wir freuen uns an unserer UnterSchiedlichkeit, an unserer VielSeitigkeit und an unseren EinGebungen.

Wir fühlen, schöpfen, gebären, nähren und lehren aus der Kraft unserer geistigen und unserer leiblich-erdigen Kraft, fließend mit Leben und Tod.

Wir nähren die Kinder und die Familien und die GemeinSchafft.

Wir nehmen unsere VerAntWortung wahr, die Heiligkeit des Lebens zu schützen und die Gaben der Erde gemeinsam zu nutzen zum Wohle allen Seins.

Wir bestätigen die GeSchichte der Frauen als die GeSchichte der ganzen Menschheit: Leben schöpfend, tragend, nährend, gebärend, schützend, heilend und lehrend
- weise Frauen allesamt.

Wir bekennen unsere Fehler, Schwächen und VerSäumnisse einschließlich unserer vergangenen Duldung von UnGeRechtigkeit und GeWalt.

Wir Frauen verkünden unsere seelische Kraft:

Wir sind heilig und heilend, wahr-sagende und weise Frauen.

Wir offenbaren die Kraft unserer Zärtlichkeit und unserer Lust:

Wir Frauen entscheiden allein über unsere Leiber,
denn es ist die uns eingeborene allmütterliche Weisheit Leben zu bewahren.

Wir Frauen bringen Liebe,
Wahrheit und HinGabe in die Welt.

Wir Frauen verkünden unsere gemeinschaftliche Kraft:
die heiligen Kreise der Frauen sind das Herz jeder lebendigen GemeinSchaft.

Aus weiblicher LebensVollMacht
beginnen wir gemeinsam als Schwestern die Heilung der Welt,
damit alle Wesen gemeinsam in Liebe,
Wahrheit und EinKlang miteinander leben können.
Wir Frauen sind die vollmächtigen Töchter der Ewigen Mutter allen Seins.